

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION  
IM STADTRAT ZU NÜRNBERG



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr., Ulrich Maly  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

AJV

OBERBÜRGERMEISTER	
06. DEZ. 2005	
1 Zur Kl. B.	Zur Stellungnahme
2 z. V. V.	Antrag zur Über- sicht vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg  
Telefon: 09 11 / 231 - 2907  
Telefax: 09 11 / 231 - 4051  
Mail: csu@stadt.nuernberg.de  
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

mm / 02.12.05  
Rauch

**Verkehrssicherheit im Großgründlach**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Großgründlach wird um Prüfung folgender Maßnahmen gebeten:

1. Die Verwaltung prüft zur Sicherung der Fußgängerüberquerung in der Großgründlacher Hauptstraße die Anbringung eines Zebrastreifens.
2. Die Verwaltung prüft zur Sicherung der Fußgängerüberquerung durch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die das Gelände der Sportfreunde Großgründlach (SFG) zur Nutzung des sportlichen Angebotes (Training, Spiele, Turniere) durch die Überquerung der Würzburger Straße erreichen, die Anbringung eines Zebrastreifens.

**Begründung:**

Zu 1.: Durch das Verkehrsaufkommen in der Großgründlacher Hauptstraße, parkende Autos und Zulieferverkehr sowie die Nichtbeachtung der Geschwindigkeitsbeschränkung erscheint die Anbringung eines Zebrastreifens für das sichere Überqueren der Großgründlacher Hauptstraße als notwendig und sinnvoll. Insbesondere die Schüler der Grund- und Teilhauptschule Großgründlach und der Elternbeirat, fordern aus Sicherheitsgründen einen Zebrastreifen in der Großgründlacher Hauptstraße.

Zu 2.: Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Supermärkte, Firmen und Speditionen im Industriegebiet sowie die Nichteinhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung beeinträchtigen die Sicherheit der Fußgänger bei der Überquerung der Würzburger Straße zur Erreichung des SFG-Geländes. Wegen der beginnenden dunklen Jahreszeit ist ein schnelles Handeln erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser  
Fraktionsvorsitzender